

Zweck und Ziele des Vereins

In den letzten Jahren ist die Zahl der von einer Essstörung betroffenen Personen deutlich gestiegen. Mit einer Fachstelle zur Früherkennung von Essstörungen in Liechtenstein soll eine Reduktion der Personen, die vom ersten Verdacht bis zur ernsthaften Erkrankung zu lange keine Beratung oder Betreuung erhalten, erreicht werden.

Ein weiteres Ziel ist, das Risiko für eine längere Behandlung zu senken und stationäre Klinikaufenthalte zu verhindern. Je früher die Krankheit erkannt wird, desto kürzer ist die Behandlung.

Der Verein für essstörungsrelevante Themen will

- informieren und sensibilisieren
- orientieren und unterstützen
- Informationsveranstaltungen durchführen
- Interessen von Betroffenen und Angehörigen vertreten und Stigmatisierungen entgegenwirken
- Erfahrungsaustausch, Vernetzung sowie Selbsthilfe fördern
- Betreuungskonzepte entwickeln und mitgestalten

Infotelefon

+423 788 788 7

Kostenloser Pikett-Dienst
auch anonym, oder
per E-Mail info@vert.li

Die Fachstelle

Früherkennung von Essstörungen

Angehörigen-Selbsthilfegruppe

**Informationen zu
diversen Essstörungen**

**Erfahrungsaustausch und
Unterstützung für Betroffene
und Angehörige**



Kontakt

essstoerung.li

Verein für essstörungs-
relevante Themen – VERT
Poststrasse 48 | 9494 Schaan
Infotelefon +423 788 788 7
info@vert.li
www.essstoerung.li

durch
dick+dünn

Information
Unterstützung
Erfahrungsaustausch
Vernetzung
Selbsthilfe
**bei Essstörungen
und deren
Früherkennung**



**Verein
für essstörungs-
relevante Themen**

Betroffene und Angehörige
Weil wertvolle Zeit verloren geht, bis Betroffene und Angehörige eine geeignete Fachperson gefunden haben, wollen wir mit dem Angebot einer Fachstelle diese Lücke schliessen durch

- erste Orientierung am Telefon unter der Nummer +423 788 788 7
- Hilfestellung per E-Mail: info@vert.li
- die Möglichkeit einer kostenlosen Kurzberatung bei einer Fachperson

Lehrpersonen und
Ausbildner/-innen:

Wir versuchen, mit Ihnen geeignete Vorgehensweisen zu finden,

wenn Sie

- in Sorge um eine Schülerin oder einen Schüler sind
- unsicher sind, ob und wie Sie die Eltern informieren sollen
- einen Vortrag zum Thema Essstörungen organisieren möchten

Fachpersonen
Gesundheitswesen

Wir unterstützen Sie

- wenn Unsicherheiten betreffend einer möglichen Essstörung von Patientinnen/Klienten bestehen
- bei Fachveranstaltungen zum Thema Essstörung

Sie sind Eltern eines Kindes, einer oder eines Jugendlichen mit einer Essstörung? Oder Partnerin oder Partner, eine nahe Bezugsperson einer oder eines jungen Erwachsenen mit einer Essstörung? Und Sie möchten sich gerne austauschen und mehr über die Erkrankung erfahren?

Die Abende der Angehörigen-Selbsthilfegruppe **werden von zwei Vorstandsmitgliedern begleitet und betreut.**

In grösseren Abständen werden auch Informationsabende in dieser Runde angeboten. Eine auf Essstörungen spezialisierte Fachperson wird Inputs zu diesem Thema geben und für Fragen zur Verfügung stehen.

Auf unserer Website finden Sie die aktuellen Termine und Informationen.



essstoerung.li

Anorexia Nervosa / Magersucht

- Hauptkriterien: Untergewicht, Angst, zuzunehmen und verzerrte Wahrnehmung
- bewusste Herbeiführung des Gewichtverlustes

Bulimia Nervosa / Ess-Brechsucht

- Wiederkehrende Essattacken mit darauffolgenden Gegenmassnahmen (Erbrechen, Abführmittel oder extrem viel Sport)
- Angst vor Gewichtszunahme

Binge Eating Disorder

- Essattacken mit Kontrollverlust
- ohne gegenregulierende Massnahmen, deshalb oft übergewichtig

Adipositas / krankhaftes Übergewicht

- Resultat eines Ungleichgewichts an zu- bzw. abgeführter Energie

Orthorexia Nervosa

- zwanghaft gesunde Ernährungsweise
- extrem selektive Auswahl an Nahrungsmitteln

Sportsucht

- depressive Symptome beim Absetzen des Sports und Ängste um die Figur
- Gefährdung, eine Essstörung zu entwickeln